

mit in die Gassen der Zeitungen, um Verkauf zu er-
langen, aber ungekauft. Die Zeitung enthält wenig.
Aber auf den festgestellten der Lichte unternehmen mit,
dies ist die Gewichte von gestern Nachmittag in einem
Büchlein wird heute in die Lichte unternehmen einzuordnen
für in. Dieser Büchlein ist eine Lehrbuch der
Wissenschaften aber eigentlich eine zu neugierigen. Aber
auf hinüber der einen Mitteilung in die Zeitung
kommen. Das folgende heißt fast beispielhaft
Wiederholungen aufeinander hinüberlassen.
Aber Abend vorher im der Lichte am Abend, alle
Gegensätze. Die Sprache so jungendlich in. Gegenüber
Lichte patriotische Lichte, thematisch auf der
Gegenüber steht die gleiche bleibt, die unveränderlich
ist! - Dieser Wortschatz! von dem es geht
wird nicht mit, das für von im der Lichte
ausgewählt werden! -

Dienstag, d. 3. November.

Die heutige Tagesbeilage wird mit der folgenden ausläufigen
Nachricht von den Augen gefasst: "Der Angriff auf Gnesen
wird von den Generalen gewonnen. Messines ist in
unseren Händen, Gegenüber im der Lichte Flügel
wird jetzt mit Sicherheit in der festgestellten, der
Kriegsarmee in geschlossenen Verbänden, werden
wird auf der ganzen Front der Feinde zurück.
Auch in den Stellungen im Argonner Wald werden Forts
besetzt gewonnen. Die Gegner nicht eine Woche zurück.
Inoffiziell ist die Lage unverändert - Gegenüber
wird mit den Nachrichten von großer Wichtigkeit wird
in der Lichte der Mitteilung, letzten Tages wird der
heutigen ergibt eine tolle Zusammenstellung
von den Nachrichten, bei denen man nicht nur
Licht weiß, um die nicht wichtigen Dinge nicht zu

Pörsen, also - mit diesem vom
 Ding die Finknis gegen Russland, England u. Frankreich;
 " Persien's " " " " " " " " " " " "
 De Holling Mexiko's " " " " " " " " " " "
 vom Islam " " " " " " " " " " "
 Aufstand der Suren " " " " " " " " " " "
 Griechenland am Safidmanga Punkte, vor allem,
 das Italien in seine Neutralität versetzen, ferner
 das Amerika um seine Grenze, ferner von der
 Seefahrt Japan an die Türkei. ferner von dem
 Ultimatum des Khediven an England; ferner, das malak
 Bulgarien in diese vermittelt werden können mit Russland,
 ferner, das Serbien mit der Türkei in Kriegszustand
 bringen. In nachfolgenden Zeitungen sind folgende Ereignisse:

Angebligte Drohung Japans.

// **Spenest, 3. Nov. (Drahtb.)** Miffchen erregt in Konstantinopel, wie der Az Est meldet, eine Note, die nach Mitteilungen des Vizepräsidenten des türkischen Senats von Japan der hohen Worte zugestellt worden ist. Japan hat am Goldenen Horn seinen eigenen Vertreter, und so erschien ein Sondergesandter aus Russland und überreichte, begleitet von dem englischen Botschafter, die japanische Note. Darin wird betont, daß Japan als asiatische Macht die Türkei davor warne, daß Japan als schiefen Ebene zu verbleiben, da sonst Japan genötigt wäre, sich einzumischen. — Nach der Meinung vieler trage sich Japan mit dem Plane, Mesopotamien zu besetzen (!), wovon aber die Note nichts erwähnt.

Die gelbe Gesellschaft sucht sich ja allenthalben zu bereichern, daß sie aber nach Mesopotamien streben sollte, ist kaum zu glauben. Es scheint, daß Japan von den Verbündeten nur als „Bauernschreck“ benutzt wird, denn schon vor einiger Zeit wußte Reuters zu melden, Japan habe der Türkei eröffnet, es werde sofort Truppen nach dem Westen senden, sowie die Türkei sich in den Krieg als Bundesgenossen Deutschlands einmische. Die Nachricht wird gewiß nicht wahrer dadurch, daß sie jetzt in ähnlicher Form wiederholt wird.

Ein Ultimatum des Khediven.

// **Rotterdam, 3. Nov. (Drahtb.)** Wie Londoner Blätter mitteilen, überreichte der türkische Botschafter in London vor seiner Abreise ein Ultimatum des Khediven, das die sofortige Zurückziehung der englischen Truppen aus Ägypten verlangt.

Amerika am Ende seiner Geduld.

V London, 1. Nov. (Drahtb.) Die Morningpost meldet aus Washington: Die Politik Englands und Amerikas steht im Gegensatz zu einander. England wünscht natürlich zu verhindern, daß Güter nach Deutschland gehen, die ihm entweder als Kriegsmaterial von Nutzen wären oder ihm helfen würden, gewisse Industriezweige zu erhalten. Die amerikanische Regierung würdigt die Lage Englands, fühlt sich aber nicht verpflichtet, England auf Kosten des amerikanischen Handels zu unterstützen. Es fühlt sich vielmehr verpflichtet, alles zu tun, was in seiner Macht steht, um die Auslandsmärkte für amerikanische Erzeugnisse zu sichern. Es wird sehr bald deutlich werden, daß die Verhältnisse auf einen Zusammenstoß hinführen, der nur durch Takt und Rücksichtnahme sowie durch gegenseitige Zugeständnisse und eine großzügige vornehme Diplomatie auf beiden Seiten vermieden werden kann.

Bulgarien vor dem Kriege?

B. Bukarest, 3. Nov. (Drahtb.) Aus Bukarest läßt sich die Deutsche Tageszeitung melden: Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und Bulgarien stehe unmittelbar bevor.

Serbien im Kriege mit der Türkei.

// **Konstantinopel, 3. Nov. (Drahtb.)** Die türkisch-serbischen Beziehungen sind abgebrochen. Der serbische Gesandte reist morgen ab.

Wahrlich ein riesige feindliche Fortwunde Feindkriege, die
 zupfand über die Mauer tief mächtig und die Wasser aufwühlte,
 die Dornen und die Lunden anspant und anspant, so
 wollen die Feindschaft über die alte Erde!
 Mann werden sie wohl zum Rufe kommen &
 Dick u. ohne feig für die das ganze wollen Mann am
 unblige Feindschaften Abendjimmel —